



# Altstadtfreunde Lauf e. V.

Lauf, im September 2015

## Rundbrief Nr. 76

Liebe Altstadtfreunde,

als „verlängerter Arm“ unseres Vorsitzenden Baldur Strobel halte ich Sie gern über Neues und Gewesenes aus dem Vereinsgeschehen auf dem Laufenden.

Brand-aktuell: An der Museums-Schleifmühle Reichel dreht sich nun wieder ein großes, imposantes Wasserrad. Jetzt passt's!

Doch schau'n wir mal um 10 Jahre zurück:

Wir mieteten von der Besitzerin das Gebäude der „Schleifmühle Reichel“ („Die Schleif“) und gaben nun unser Bestes, um daraus ein „lebendiges Museum“ werden zu lassen.

Harte Arbeit kam damals auf unsere Ehrenamtlichen zu, von den Kosten ganz zu schweigen. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz galt es, so viel wie möglich vom Alten zu erhalten, doch musste vor allem in die Sicherheit investiert werden. Morsche Balken wurden ausgetauscht - die alten Schleifsteine durch neue ersetzt - Holzzahnräder erneuert - Leder-Antriebsriemen für die Transmission beschafft. Der Innen-Putz musste abgeschlagen und neu aufgezogen werden - mit Material wie ehemals.

Für die Außen-Renovierung kam eine Fachfirma zum Einsatz. Und auch hier wachte der Denkmalschutz akribisch darüber, dass nur erneuert, doch nichts verändert wurde.

Ja und die beiden Wasserräder! Das kleine, das die Maschinen und Geräte in der Schleifmühle antreibt und das große, das „lediglich“ Dekorationszwecken dient. Immer wieder hatten wir repariert und ausgebessert, bis schließlich bei beiden Rädern wirklich nichts mehr ging.

Nun wollten wir ja unserem Ruf als „lebendiges Museum“ gerecht werden und kamen zu dem Entschluss, zumindest das kleine Wasserrad auf unsere Kosten erneuern zu lassen. Öffentliche Gelder, Spenden und Vereins-Mittel machten es möglich, einer Fachfirma den Auftrag zu erteilen.

Dann war da noch der eigentliche „Hingucker“ - das große Wasserrad, das schon seit einiger Zeit aus Sicherheitsgründen stillgestanden hatte. Obwohl hier die Metallteile und das Lager erhalten bleiben konnten, war für die Holzteile ein Betrag nötig, der aus Vereinsmitteln nicht zu stemmen war. So wurden wir bei der jetzigen Besitzerin, der Stadt Lauf immer wieder vorstellig, bis nun vor kurzem die überaus frohe Kunde kam: Lauf kriegt ein neues großes Wasserrad!



Ums kurz zu sagen: Nun ist alles gut. Herr Reichel, der verstorbene Besitzer, schaut sicher von seiner hohen Warte aus zu und wir Laufer freuen uns, denn wir mögen sie sehr - unsere alte - neue Schleif mit dem großen Wasserrad als Aushängeschild davor!

Im Ganzen gesehen kann auf ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr zurückgeschaut werden.

- Die Sonder-Veranstaltungen in unserer Museumsmühle zum Internationalen Museumstag, zum Mühlentag, zum Tag des offenen Denkmals und zur Hämmernkirchweih erwiesen sich als „Publikumsmagneten“.



# Altstadtfreunde Lauf e. V.

---

- Die Führungen durch die Felsenkeller am Altstadtfest waren sehr gut besucht.
- Führungen durch unsere Vorzeige-Objekte - Felsenkeller und Schleifmühle - außerhalb der festgelegten Öffnungszeiten werden immer beliebter.

## **An Projekten und Investitionen stehen nun als nächstes an:**

- In den Felsenkellern werden wir nach und nach feuchtigkeitsresistente LED-Lampen einsetzen.
- Für einen sicheren Fluchtweg aus den Kellern ist eine marode Steintreppe zu reparieren und als Verlängerung nach oben eine Eisentreppe zu installieren.

## **700. Geburtstag Kaiser Karl IV - Jubiläumsjahr 2016**

Man ist an uns herangetreten, einen Beitrag zum Jubiläumsjahr 2016 zu leisten. Dank unseres Vorsitzenden können wir nun mit etwas ganz Besonderem aufwarten: Fundiert recherchiert und auch äußerlich in ansprechender Form wurde von Baldur Strobel ein „**Wappenbuch**“ erstellt, das in seiner Art als bisher einzigartig bezeichnet werden kann. Es erklärt die Wappen im Wappensaal (Wappenkammer) der Laufer Burg.

Vertrieben wird das Buch von den Altstadtfreunden. Zum Kauf (€ 8) liegt es in den Laufer Buchhandlungen aus und kann auch hier im Verein erworben werden.

Ferner liegen **Flyer** auf, die allgemeines Wissen über die **Laufer Burg** vermitteln.

Als weiteren Beitrag werden wir auf der vereinseigenen Münzpresse eine Medaille mit dem „**Laufer Pfennig**“ prägen. Auch ihn werden wir im Jubiläumsjahr zum Kauf anbieten.

## **Ansonsten stehen nun die allgemeinen Routine-Arbeiten an:**

- Der Brunnen mit den Laufer Originalen vor dem Postamt ist winterfest zu verpacken. An Firma Klaus Birkmann einmal mehr ein ganz herzliches „**Danke**“ für die - gesponserte - Wartung!
- Die Fensterläden am Turm der Johanniskirche sind zu schließen.

## **Gesellschaftlicher Teil**

### **Weihnachtsausflug**

Aus Gründen der besseren Übersicht finden Sie im Anhang die Einladung zu unserer Fahrt zu den Weihnachtsmärkten in Regensburg am **Samstag, 5. Dezember 2015**.

### **Stammtische**

Mal sind's fast zwanzig - mal sitzen sieben um den Tisch - mit den Teilnehmern wechseln die Gesprächsthemen und so ist es gut!

Für diesmal schon beinah' „abgearbeitet“ - hier die restlichen Termine jeweils 19:00 Uhr:

Dienstag	06. Oktober	Atli, Nürnberger Tor
Dienstag	03. November	Zum fränkischen Wirtshaus, Nürnberger Straße 12
Dienstag	01. Dezember	Markt Café, Marktplatz

## **Terminplan für den Rest des Jahres:**

Samstag, 10. Oktober

10:00 bis 13:00 Uhr	Vorführung Schleifmühle Reichel
10:30 bis 11:00 Uhr	Turmblasen Johanniskirche
11:00 bis 13:00 Uhr	Turmführung Johanniskirche



# Altstadtfreunde Lauf e. V.

Samstag, 17. Oktober

14:00 bis 16:00 Uhr  
15:00 Uhr

Vorführung Schleifmühle Reichel  
Felsenkellerführung ab Schleifmühle

Samstag, 14. November

15:00 Uhr

Felsenkellerführung  
Treffpunkt Schleifmühle Reichel

Samstag, 28. November

16:00 Uhr

**Weihnachtsmarkt**  
Felsenkellerführung Treffpunkt Krippe

Samstag, 12. Dezember

16:00 Uhr

Felsenkellerführung  
Treffpunkt Krippe

Samstag, 19. Dezember

15:00 Uhr

Felsenkellerführung  
Treffpunkt Schleifmühle Reichel

## Hier noch eine Rückschau auf unseren Ausflug im vergangenen Juni.

Unser erstes Ziel gleich in der Früh war das Deutsche Korb-Museum in Lichtenfels-Michelau. Flechtkunst vom Feinsten - Exponate aus Deutschland und aller Welt in zum Teil kleinen Räumen auf verschiedenen Ebenen präsentiert - man kam aus dem Staunen nicht heraus.

Zur Mittagspause ging's dann weiter zur „Lucas-Cranach-Stadt“ Kronach und zwar gleich in die Altstadt, wodurch schon der größte Teil des Burgbergs erklommen war.

Doch so schlimm war's gar nicht. Vom guten Essen zwar etwas müde - lockte doch die „Veste Rosenberg“! Am trutzigen Eingangstor nahmen uns zwei Stadtführer in Empfang und aufgeteilt in 2 Gruppen erkundeten wir das geschichtsträchtige Areal der Veste - wurden mit Daten „gefüttert“- schauten in den tiefen Brunnen und verschwanden in den kühlen Kasematten (40 Stufen abwärts und 80 wieder ans Tageslicht!).

Anschließend war noch eine Besichtigung der historischen Altstadt gebucht. Vorbei an ihren Türmen, Toren, der gotischen Stadtpfarrkirche St. Johannes und ihren wunderschönen alten Häusern, alles eingerahmt von der noch fast ganz erhaltenen Stadtmauer. Es war schön!

**Ein „es tut uns leid“:** Aufgrund der SEPA-Umstellung und einer Folge von Missverständnissen kam es dazu, dass für das Jahr 2014 keine Mitgliedsbeiträge per Bank eingezogen wurden. Unsere Frau Kassier informierte Sie bereits per Rundbrief darüber, dass dies nun nachgeholt wird.

## Und zu Karl und Kunigunde, unseren Störchen:

Unser aller Daumendrücker hat geholfen, die beiden hatten wieder ihr Nest am oberen Marktplatz bezogen und konnten sogar 3 Junge großziehen. Freude pur bei den Störchen- guckern - die Eltern ob des Kindersegens vielleicht nicht ganz so begeistert! Am liebsten hätte man bei der Futtersuche geholfen, aber Frösche fangen in den Pegnitzwiesen - naja....

Aktuelles rund um das Storchennest servierte uns Storchliebhaber Tina Klausen via Pegnitz-Zeitung an den Frühstückstisch. Ich denke, dafür steht ihr ein ganz dickes „Danke“ zu!

Mit herzlichen Grüßen und auf ein weiterhin gutes Miteinander -

Ihre

*Betty Riffelmacher*

Betty Riffelmacher  
Schriftführerin

